

**Zeitschrift:** Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode  
**Herausgeber:** Zürcherische Schulsynode  
**Band:** 5 (1838)

**Artikel:** Beilage X : Zuschrift des Herrn Vikar Wild  
**Autor:** Wild, Heinrich  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-744510>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

nur in Bezug auf den Stoff drückt die Synode die Ansicht aus, es soll derselbe theils unterhaltender, theils belehrender Art sein, und in Hinsicht auf die Tagesgeschichte eine fortlaufende, kurze Darstellung der wichtigen Gegebenheiten ohne Parteiuurtheile enthalten.

Im August 1838.

Hochachtungsvoll verharret  
Heinrich Böshart,  
Lehrer in Schwamendingen.

## Beilage IX.

### Z w e i t e r A n z u g.

Hochgeachteter Herr Präsident!

Ich wünschte der diesjährigen Schulsynode folgenden Antrag zu stellen, wovon ich Sie hiemit gemäß Reglement in Kenntniß seze:

Die Schulsynode beschließt, den Hohen Erziehungsrath ehrerbietigst zu ersuchen, der körperlichen Erziehung des Volks mehr Aufmerksamkeit zu schenken, als es bis anhin geschehen konnte, und namentlich dafür zu sorgen, daß in der gesamten Volksschule durch angemessene Leibesübungen die naturgemäße Entwicklung des Körpers begünstigt werde.

Thalwil, den 22. August 1838.

Ihr hochachtungsvoll Ergebener  
Honegger, Sekundarlehrer.

## Beilage X.

### Zuschrift des Herrn Vikar Wild.

Hochzuverehrender Herr!

In Beantwortung Ihrer werthen Zuschrift habe ich die Ehre, Ihnen anzuzeigen, daß die fragliche Volksschrift, die ohne ein von meiner Seite Statt gehabtes Mißverständniß bereits schon früher erschienen sein würde, allerdings ihrer Vollendung nahe ist; so daß ich hoffe, dieselbe in kurzer Zeit der dazu verordneten Tit. Kom-

mission zur gefälligen Einsicht übergeben zu können. Erscheint auch die Lösung einer solchen Aufgabe ohne Schwierigkeit beim ersten Blick auf die Masse des vorhandenen Materials, so wird sie um so größer bei der Ausscheidung des Brauchbaren vom Unbrauchbaren, bei der Verarbeitung des Erstern zu Einem Ganzen, welchem nothwendig ein gänzliches Hineinleben in die zu schildernden Gegenstände und Erlebnisse vorangehen muß, so wie auch bei der treuen Darstellung des orientalischen Charakters, ohne Beeinträchtigung der beständigen Rücksichtnahme auf die eigenthümliche Denkweise und Bildungsstufe unseres Volkes, wodurch ein solches Buch erst seine wahre, praktische Bedeutsamkeit erhalten kann.

Indem ich Sie daher, Hochzuverehrender Herr, höflichst bitte, zu Handen der Tit. Kommission auf die bemerkten Punkte billige Rücksicht zu nehmen, verbleibe ich mit aller Hochachtung

Ihr Ergebener

Heinrich Wild, Vikar.

Küssnach, den 15. August 1838.

## Beilage XI.

### Vierte Rechnung über die Synodalkasse.

#### E i n n a h m e.

	Frk. Bz. Rp.
1837. Als Soldo früherer Rechnung von Herrn Vice- Präident Rüegg . . . . .	177 8 6
1838. Geschenk vom Hohen Regierungsrathe . .	200 — —
Summe der Einnahmen	377 8 6

#### A u s g a b e.

	Frk. Bz. Rp.
1837. An Orell, Füzli u. Comp. für Druckosten wegen des Einladungsschreibens zur Schulsynode, laut Beleg Nr. 1 . . . . .	14 8 —
Zahlung an Herrn Lehrer Gut in Kloten für Ein- richtungen in der dortigen Kirche. Beleg Nr. 2	3 6 —
Zahlung an Hrn. Lehrer Meyer in Enge für Skrip- turen, betreffend die Alterskasse. Beleg Nr. 3 .	2 4 —
Briefporti . . . . .	— 8 —
Für dito an Hrn. Präsidenten und Aktuar vergütet	5 8 —
Summe der Ausgaben	27 4 —